

CLASSIC DRIVER

Aston Martin Paris: The Art of Understatement

Lead

Wer hätte das Gedacht – auch die Franzosen beherrschen die Kunst des gepflegten Tiefstapelns perfekt. So zumindest bei Aston Martin Paris, wo sich hinter unscheinbarer Fassade eine ganz erstaunliche Schatzkammer verbirgt.

Ein Ort, der in seiner äußeren Unscheinbarkeit selbst den britischen Geheimdienst MI6 hinter's Licht führen würde.

Seinen gläsernen Showroom betreibt Aston Martin Paris in bester Lage, in der Avenue Franklin Roosevelt – gleich hinter dem Grand Palais. Doch es gibt noch eine zweite Adresse: In der kleinen Rue de la Cavalerie Nummer 6 im 15. Arrondissement von Paris findet sich ein Ort, der in seiner äußeren Unscheinbarkeit selbst den britischen Geheimdienst MI6 hinter's Licht führen würde. Nur ein kleines Schild neben einer Tiefgarageneinfahrt und einer Milchglas-Fensterfront weist darauf hin, dass sich hier die Zentrale der britischen Sportwagenmarke Aston Martin befindet. Die Kunden schätzen das berühmte britische Understatement eben nicht nur bei ihren Autos, sondern auch beim Service.

Auf die feine französische Art



Erhält man jedoch Einlass, ist die Überraschung groß: Im minimalistischen Showroom stehen die neuesten und schnellsten Modelle aus Gaydon im Angebot – von [Aston Martin V12 Vantage](#) über [Rapide](#), [Vanquish](#) und [Virage](#) bis zum streng limitierten [V12 Zagato](#). Aber auch große Klassiker finden sich immer wieder im Angebot – und sind meist sofort wieder weg. Die Nachfrage ist groß. Geschäftsführer Alain Aziza, ein ehemaliger Zahnarzt, kennt seine Kunden – er hat 1991 seinen ersten Showroom eröffnet und verkauft seitdem einige hundert Aston Martin pro Jahr.

Im Dienste seiner Majestät - des Kunden



Bei Auto Performance in der Rue de la Cavalerie bietet sich auf 3.500 Quadratmetern jedoch noch weit mehr – das Angebot reicht von kleineren Reparaturen und Inspektionen bis hin zu kompletten Klassiker-Restaurationen, ganz offiziell im Zeichen der „Heritage Collection“. In einem Vorort von Paris betreibt Aziza zudem ein „Body Repair Center“, in dem Karosseriearbeiten und Lackierungen vorgenommen werden. In der Werkstatt offenbart sich einmal mehr das Spektrum von Aston Martin: Hier steht der Cityflitzer [Aston Martin Cygnet](#), der gerade gewartet wird, neben einem seltenen Aston Martin Vantage Le Mans – beide in knalligem rot.

Tiefstapeln mit V12 Zagato und One-77





Die eigentliche Überraschung kommt jedoch, wenn man der Tiefgarageneinfahrt nach unten folgt: Ein schlichtes Tor öffnet sich, dahinter stehen gut zwei Dutzend moderne Aston Martin in schwarz und grau, darunter gleich drei V12 Zagato sowie das Millionen-Dollar-Supercar One-77. Die Pariser Kunden schätzen eben das Understatement – und die Möglichkeit, ihren Sportwagen diskret zu parken, für die nächste Ausfahrt waschen oder überholen zu lassen und nur am Wochenende herauszuholen. Auch andere Automobile werden hier unten vor neugierigen Blicken versteckt: Im Nebenraum parkt neben einem [Ferrari F40](#) ein [Bugatti Veyron](#), wenige Schritte weiter wird gerade ein seltenes Maybach Xenatec Coupé auf Hochglanz poliert. Selbst James Bond hätte bei diesem Anblick wahrscheinlich einen Moment lang der Atem gestockt.

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/aston-martin-paris-art-understatement>
© Classic Driver. All rights reserved.